

Hesse-Eltern-Info

Rundbrief von Eltern für Eltern der Hermann-Hesse-Schule (HHS)

Nummer neun, März 2009

Die Ideenwerkstatt stellt sich vor

Ein Ergebnis der Abschlussveranstaltung der Projekt-tage zur "Verbesserung des Schulklimas" am 19. Nov. 2008 war die Gründung einer Kommunikations- oder Ideenzelle als Ansatz für die konkrete Weiterarbeit.

Hier wollen Eltern, Lehrer und Schüler über schulrelevante Probleme diskutieren, Lösungsmöglichkeiten entwickeln und vorschlagen. Die Gruppe wird Ideen aufgreifen, weiterentwickeln und möglichst zu einer geeigneten Vorlage in den Gremien führen. Außerdem soll sie kurze Kommunikationswege ermöglichen und bestehende Diskussionen aufgreifen.

Im Dezember traf sie sich zum ersten Mal und seitdem jeden Monat. Die Gruppe nennt sich „Ideenwerkstatt der HHS“. Dadurch soll zum Ausdruck gebracht werden, dass es sich um ein Arbeitsgremium handelt, in der - frei von formalen Zwängen und Beschlussfassungen - konstruktiv über die Weiterentwicklung der Schule **nachgedacht** werden soll.

Weiterhin soll das Bestreben ausgedrückt werden, möglichst **konkret und kreativ an Alltagsproblemen und weiterführenden Konzepten zu arbeiten**. Die Gruppe gibt sich bewusst keine vorgeschriebene Form. Die Teilnahme ist freiwillig. Interessierte und engagierte Schüler-, LehrerInnen und Eltern können auch zu einem Themenkomplex hinzukommen, sollten sich aber dann verpflichten, mindestens bis zum Abschluss des Themas dabei zu bleiben.

Die Ideenwerkstatt fasst keine Beschlüsse.

Zu Themen, die an die Ideenwerkstatt herangetragen werden oder die sich aus der Arbeit ergeben, werden Vorschläge entwickelt – auch durchaus mit gegensätzlichen Standpunkten.

Die Gruppe einigt sich zu Beginn des Treffens auf das zu diskutierende Thema. Sollte es zu einer so großen Beteiligung kommen, die eine geordnete Diskussion behindert, können Kleingruppen bestehend aus LehrerInnen, SchülerInnen und Eltern gebildet werden. Die Ergebnisse werden dann im Plenum berichtet und besprochen. Ziel jeder Sitzung soll ein Thesenpapier bzw. ein Vorschlagsentwurf im obigen Sinn sein.

Die erarbeiteten Vorschläge werden (in der Schülerzeitung und im Hesse-Eltern-Info) veröffentlicht bzw. an die unterschiedlichen Gremien, Gesamtelternvertretung (GEV), Gesamtkonferenz der LehrerInnen (GK), SchülerInnenvertretung (SV) weitergeleitet. Dort können sie diskutiert und eventuell der Schulkonferenz zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Wenn dies nicht ausdrücklich von diesen Gremien

gewünscht wird, ist die Arbeit der Ideenwerkstatt an diesem Punkt beendet.

Der Ablauf der Ideenwerkstatt wird durch eine Moderation geleitet und in zwei Abschnitte gegliedert:

- a) konkrete Projektarbeit (z.B. Klassenstunde) mit evtl. gezielt eingeladenen Gästen
- b) allgemeinere Diskussion über die Projekte der Ideenwerkstatt.

Die ersten Vorschläge folgen im nächsten Eltern-Info.

Abgeordnete zu Besuch in der HHS

Am 20. Januar war der bildungspolitische Sprecher der Linken und Mitglied des Abgeordnetenhauses, Steffen Zillich, auf Einladung der Elternschaft zu Besuch in der HHS. Eltern, LehrerInnen und eine Schülerin berichteten vom Alltag an der Schule sowie den besonderen Qualitäten als auch von spezifischen Problemen. Als Ergebnis des angeregten Gesprächs blieb für den Politiker stehen, dass die besondere Bildungs- und Integrationsarbeit, die an der HHS geleistet wird, viel zu wenig durch spezielle Zuwendungen der Senatsverwaltung unterstützt wird. Eltern und Kollegium werden weiter mit dem Abgeordneten in Verbindung bleiben, um vom Senat, der auch von der Linken gebildet wird, mehr Unterstützung für die HHS einzufordern.

Vier Wochen später kam - ebenfalls auf Einladung der Elternschaft - die Abgeordnete Elisabeth Tesch, bildungspolitische Sprecherin der anderen Regierungspartei, der SPD, zu einem Informationsgespräch in die HHS. Auch hier ging es um die Erfolge in der Bildungsarbeit der Schule als auch um die Problematik der Arbeit mit einer Schülerschaft, die mehrheitlich aus sozial schwachen Familien stammt. Frau Tesch sagte zu, sich für die Einrichtung von zusätzlichen Stellen einzusetzen.

www.hesse-kreuzberg.de im Wettbewerb

Die HHS nimmt mit ihrer Internetpräsenz an einem Wettbewerb für Schulhomepages teil. Alle Eltern können gerne regelmäßig vorbeischaun, um die ständigen Aktualisierungen zu lesen und dabei - natürlich nur bei Gefallen - für die HHS abzustimmen.

VERA

Die Hermann-Hesse-Schule wird an den bundesweiten Vergleichsprüfungen VERA für Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs teilnehmen. Die Prüfungen im Fach Englisch beziehen sich auf das Lese- und das Hörverstehen. Es soll festgestellt werden, wie weit Schülerinnen und Schüler vorangeschritten sind, was sie schon verstehen können und was noch nicht. Das Anforderungsniveau reicht von einfachen Anforderungen bis zu solchen, die über das 8. Schuljahr hinausgehen. Schüler müssen keine schriftlichen Texte produzieren.

Mathe für den MSA

Mathematik ist die Schwachstelle überdurchschnittlich vieler SchülerInnen der zehnten Klassen. Der Förderunterricht zur Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluß (MSA) läuft gut an.

Mango und Orange

Schülerinnen und Schüler aus dem 11. Jahrgang und der Klasse 9a haben den Musik/DS-Bereich renoviert. Alles erstrahlt in den Farben Mango, Orange und Weiß. Damit wurde ein Teil dessen umgesetzt, was die Elternumfrage zur Farbgestaltung der Hermann-Hesse-Schule erbracht hat: die SchülerInnen wünschen vielfach warme, gedämpfte Farbgestaltungen. Weitere Verschönerungen der Schule werden folgen.

Bildungspläne

Auf den Halbjahreskonferenzen haben alle in einer Klasse unterrichtenden Lehrkräfte darüber beraten, in welchen Fächern eine Schülerin bzw. ein Schüler seine Leistungen verbessern müsste, um weiter erfolgreich auf dem Weg zu den Prüfungen voranzuschreiten. Die Eltern hatten eine Einladung für den Einladungselternsprechtage erhalten. Die Klassenleiterin bzw. der Klassenleiter hatten bis dahin von den entsprechenden Fachlehrern Informationen erhalten, welche fachlichen Lücken bestehen, welche Kompetenzen verbessert werden müssten. Sie sprachen am 16. Februar mit den Eltern und ihrem Kind über die Fördernotwendigkeiten und schulischen Entwicklungsmöglichkeiten, d. h. über einen Bildungsplan. Manchmal muss ein Schüler nur etwas fleißiger sein, z. B. regelmäßig Vokabeln und Grammatik üben, manchmal ist ein zeitlich begrenzter zusätzlicher Unterricht vonnöten.

Kreuzberg Maps

Die Klasse 8c nahm im Januar und Februar 2009 an dem Projekt „Kreuzberg- MAPS“ teil. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Sicht auf Kreuzberg und das soziale Umfeld, auf Orte und Plätze als medialer Stadtrundgang. Neben kreativen Verfahren (Erzählwerkstatt im Rahmen des Deutschunterrichts) lernten die Jugendlichen über die Online-Plattform viel über Rechte im Internet und einen bewussten Umgang mit Daten.

Deutscholympiade

Am 16.12.2008 fand der diesjährige Schulwettbewerb für die Deutscholympiade statt. Aus den Klassen 9a, 9b und 9c trugen Viererteams spontan erstellte Texte und Szenen in den fünf Disziplinen „Reimen“, „Umschreiben“, „Erklären“, „Erzählen“ und „Darstellen“ vor.

Die Jury – bestehend aus Elternvertretern, Lehrkräften sowie Schülerinnen des GK Deutsch – kürte das Team der 9b einhellig zum Sieger. Weitere Schülerinnen und Schüler des GK Deutsch moderierten die Veranstaltung. Den Zuschauern (die Klassen 9a, 9b und 9c) wurden Sprachkompetenz, Kreativität und Teamfähigkeit unterhaltsam dargeboten.

Kabale und Liebe

Am 6.1.2009 besuchten die Klassen 10a und 10c eine Aufführung des bürgerlichen Trauerspiels „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller in der Schaubühne.

Nach der Besprechung des Dramas im Unterricht erlebten die Schülerinnen und Schüler eine eindrucksvolle moderne Inszenierung, die insgesamt Zustimmung, aber auch Kritik hervorrief und somit zur kritischen Urteilsfähigkeit über zeitgenössisches Theater beitrug.

Vorlesewettbewerb

Am 18.3.2009 findet unser diesjähriger Vorlesewettbewerb der Jahrgangsstufe 7 statt. Die Schülerinnen und Schüler werden dazu im Deutschunterricht ein Buch ihrer Wahl vorstellen und selbst gewählte Textstellen vortragen. Die jeweiligen Klassenbesten treten in den Wettbewerb, indem sie dem Publikum die Handlung kurz vorstellen, um dann eine Textstelle vorzutragen. Der LK Deutsch (2. Semester) moderiert die Veranstaltung und ist Teil der Jury – neben Elternvertretern.

Auslandsjahr

In den letzten Jahren waren zahlreiche HHS-SchülerInnen der jeweiligen 11. Klassen für ein halbes oder ganzes Jahr auf einer Schule in den USA, Kanada oder z. B. Neuseeland und haben dabei ihre Sprachkenntnisse in der fremden Umgebung stark verbessert. Die HHS begrüßt diese Auslandsaufenthalte ausdrücklich. Weitere Informationen gibt es z. B. bei den FachlehrerInnen Englisch.

Gegen Ausgrenzung und Diskriminierung

Etwa 100 SchülerInnen der Max-Planck-Schule aus Mitte und der HHS nahmen an einem Projekttag zum Thema Jugendkultur & Rechtsextremismus auf Einladung der Grünen im Bundestag teil. Dort, wo in den Sitzungswochen die Ausschusssitzungen des Parlaments stattfinden, probierten sich die Jugendlichen in Workshops wie Breakdance, HipHop oder Videoproduktion aus. Die TeamerInnen des "Archivs der Jugendkulturen" sind selbst in diesen Szenen unterwegs und daher sehr authentisch. Sie können so mit den Teilnehmenden auf gleicher Augenhöhe arbeiten.

Neben dem Praxisteil nahm auch die politische Diskussion einen größeren Raum ein. Durch die Verknüpfung mit jugendspezifischen Themen ergab sich eine sehr lebhaft debattierte Diskussion über Ausgrenzung, Diskriminierung und Gewalt. Rechtsextremismus sei an den beiden Berliner Schulen kein großes Problem. Vielmehr kommt es zwischen den Schülerinnen oft zu antisemitischen, islamophoben aber auch antideutschen Beleidigungen. Auch Jugendliche mit türkischem und kurdischem Migrationshintergrund geraten oft aneinander. Hier gilt es, ein Klima der Toleranz und des gegenseitigen Respekts zu schaffen. Der Projekttag im Bundestag hat dazu beigetragen.

Kontakt: hesse-eltern-info@web.de

Hermann-Hesse-Schule (HHS), Böckhstr. 16, 10967 Berlin

Das Hesse-Eltern-Info ist mit allen bisherigen Ausgaben auch auf der Website der HHS nachzulesen: <http://www.hesse-kreuzberg.de>
Wer das Hesse-Eltern-Info regelmäßig per E-mail zugesandt haben möchte, schicke bitte eine kurze Nachricht an hesse-eltern-info@web.de.